

Ausschreibung und Vergabe von Postdienstleistungen

Seit dem Ende des Postmonopols sind die öffentlichen Einrichtungen angehalten, die benötigten Postdienstleistungen öffentlich zu vergeben.

Für die Vergabestellen bietet der Markt vielseitige und ausreichende Schulungsangebote, mit denen sie ihr vorhandenes Know-how für die Vergabe von Postdienstleistungen ergänzen können. Wie in der Vergabepaxis üblich, wird die jeweilige Fachabteilung den Auftrag erhalten, die notwendigen Beschreibungen der Leistungen und Qualitätskriterien für die Beurteilung der Umsetzung zu liefern.

Im Gegensatz zur anderen Fachabteilungen, z.B. dem Bauamt, ist diese Aufgabe für die Poststellenleitung komplett neu! Bisher gab es einen Postdienstleister mit einem kompletten Angebot, den Universaldienst. Doch ein Erfassen der bisherigen Mengen im Postausgang genügt als Leistungsbeschreibung nicht! Laut EU-Richtlinien würde dies diejenigen Postdienstleister diskriminieren, die keinen Universaldienst anbieten und würde die Vergabe anfechtbar machen. Die Mengen müssen europakonform strukturiert und in Lose aufgeteilt werden. Und hier beginnt die Schwierigkeit, denn dies ist nicht nur völlig neu, sondern es muss nach der Vergabe in der alltäglichen Kommunikation mit dem Bürger funktionieren.

Die Ergebnisse der Ausschreibung sind offen. Die bisher einheitliche Ausgangspost kann durchaus an 4 verschiedene Postdienstleister vergeben werden. Kann das funktionieren? Wir sagen: „Ja es kann!“ und zeigen Ihnen wie! **Praktisch, preiswert, fair!**

Wir haben als engagierte Bürger speziell für diesen historisch einmaligen Fall ein Paket geschnürt. Wir konzentrieren uns auf die Aufgabe der Poststelle in diesem Prozess:

- **Losbildung und Leistungsbeschreibung**
- **Qualitätsanforderungen und Bewertungskriterien**



praktisch: Für eine „normale“ Beratung mit Terminen vor Ort, fehlt den meisten öffentlichen Einrichtungen das Budget. Wir verzichten auf diesen kostenintensiven Teil.

preiswert: Wir führen die **Beratung per Telefon und eMail** mit dem Verantwortlichen für **1.209,04 €** inklusive der Mehrwertsteuer durch.

fair: Wir schulen im transparenten Beratungsprozess und machen die Poststellenleitung für alle kommenden Ausschreibungen von Postdienstleistungen fit.

Fordern Sie Ihr Angebot: konkret für den abgebildeten Postexperten und detailliert aufgeschlüsselt!

Gern sind wir für Sie da.....

zur Beratung Ihrer Poststelle bei der Vergabe von Postdienstleistungen

Ein Anruf genügt:

Telefon: 0561 – 400 749 0

oder schicken Sie eine eMail:

postexperte@covia.de

oder senden Sie uns das nachfolgende Fax an:

0561 – 400 749 21

Wir haben Ihre Information erhalten,

bitte schicken Sie uns ein detailliert aufgeschlüsseltes Angebot für eine Fernberatung unserer Poststellenleitung über 1.209,04 €

bitte schicken Sie uns ein detailliert aufgeschlüsseltes Angebot für eine Vor-Ort-Beratung unsrer Poststellenleitung

Absender:

Öffentliche Einrichtung: _____

Ansprechpartner/in: _____

Funktion: _____

Telefonnummer für Rückruf: _____

Straße, Nummer: _____

PLZ, Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____